

Schule und Autismus - was können wir aus der Corona-Krise lernen?



Ein online Anlass, der sich an alle Personen wendet, die in Kontakt mit Schüler/innen aus dem Autismus-Spektrum sind

Fast an jeder Schule gibt es Schülerinnen und Schüler aus dem Autismus-Spektrum. Die Zeit seit Ausbruch von Corona stellt sie und ihr Umfeld vor zusätzliche Herausforderungen – vieles ändert sich oder wird neu geschaffen, Routinen fallen weg, Strukturen müssen neu erarbeitet werden, es tauchen aber auch neue, positive Aspekte auf.

Leider gibt es keine Patentrezepte oder für alle gültige Lösungen, aber erstmals liegen die Ergebnisse einer Schweizer Studie vor, welche eine Grundlage für einen Blick in die Zukunft und für den Austausch bieten.

Nehmen Sie an diesem Austausch teil, erfahren Sie die wichtigsten Ergebnisse der Studie und der sich daraus ergebenden Folgerungen und Empfehlungen für die Zukunft.

Stellen Sie die Fragen, welche für Sie offen sind – die vielseitig zusammengesetzte Expert/innen-Gruppe nimmt sie auf und kommt mit Ihnen ins Gespräch.

Hier die Eckdaten:

Wann:	Mittwoch, 27. Januar 2021, 18.30 bis 20.30 Uhr
Wo:	Online via Zoom - Sie erhalten alle Informationen und den Zugangslink per Mail
Referent/innen:	Prof. Dr. Andreas Eckert – Hochschule für Heilpädagogik, Fachstelle Autismus Genevva Gasser – Volksschulamt Zürich, Abteilung Sonderpädagogik Maya Boppart – Schulleiterin der Schule Hägenschwil Sandra Kamm-Jehli – Lehrerin / Mutter von Kindern im Autismus-Spektrum Fabienne Serna – Beratungsstelle autismus deutsche schweiz
Moderation:	Dr. Ronnie Gundelfinger, Autismus-Spezialist

Ablauf des Abends:

Webinar-Teil	18.30 – ca. 20.00 Uhr	Vorstellen der Studienergebnisse, Rückblick auf die letzten Monate durch die einzelnen Expert/innen Diskussionsrunde geleitet durch Dr. Ronnie Gundelfinger (Autismus-Spezialist) – Thema: Schwerpunkte für die Zukunft, Tipps, Empfehlungen Fragerunde mit Fragen der Teilnehmenden
Meeting-Teil	Ca. 20.00 - 20.30 Uhr	Austausch zum Thema in 6 Breakout-Rooms mit jeweils einer/m Expert/in als Moderator/in Möglichkeit zum Wechseln in einen anderen Room
Im Chat	20.30 – 20.45 Uhr	haben Sie die Möglichkeit, sich im Chat noch weiter auszutauschen und zu vernetzen.

Weitere Informationen finden Sie in der unten angehängten Ausschreibung.

[Melden Sie sich hier an.](#)



Schule und Autismus – was können wir aus der Corona-Krise lernen?

Datum	Mittwoch, 27. Januar 2021, 18.30 bis 20.30 Uhr
Ort	online via Zoom
Referent/innen:	Prof. Dr. Andreas Eckert – Hochschule für Heilpädagogik, Fachstelle Autismus Genoveva Gasser – Volksschulamt Zürich, Abteilung Sonderpädagogik Maya Boppart – Schulleiterin der Schule Häggenschwil Sandra Kamm-Jehli – Lehrerin / Mutter von Kindern im Autismus-Spektrum Fabienne Serna – Beratungsstelle <i>autismus deutsche schweiz</i>
Moderation:	Dr. Ronnie Gundelfinger

Der coronabedingte Lockdown im Frühjahr 2020 hat sowohl die Schulen als auch die Kinder und Jugendlichen mit Autismus und ihre Familien vor grosse Herausforderungen gestellt. Lehrpersonen sollten ihren Unterricht kurzfristig digitalisieren, Eltern mussten u.a. die Betreuung ihrer Kinder neu organisieren und sie vielfach intensiver als üblich beim Lernen begleiten. Und schliesslich bedeutete es für die Kinder und Jugendlichen mit Autismus selber eine sehr grosse Umstellung mit vielen Veränderungen im Alltag.

Diese Veranstaltung wird mit einem Rückblick auf die Zeit der Schulschliessungen beginnen. Sandra Kamm Jehli und Andreas Eckert stellen Ergebnisse ihrer Elternbefragung zum Erleben der schulischen Förderung und familiären Situation in der Zeit des Lockdowns vor. Die weiteren Teilnehmerinnen werden von ihren Erfahrungen im schulischen Kontext und der Beratung während dieser ungewöhnlichen Zeit berichten.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse wird anschliessend in einer gemeinsamen Diskussion betrachtet, was wir aus diesen Erfahrungen für die zukünftige Entwicklung der schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus lernen können. Eine wichtige Zielsetzung wird es dabei darstellen, Tipps und Anregungen sowohl für Eltern und Familien als auch für Lehrpersonen und Schulen zusammen zu tragen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Fachpersonen, die entweder persönlich in der Schule oder Schulverwaltung tätig sind oder eine beratende Tätigkeit ausüben, sowohl auch an Eltern von Kindern im Autismus-Spektrum. Darüber hinaus sind selbstverständlich weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Ronnie Gundelfinger.
Es wird die Möglichkeit bestehen, eigene Fragen einzubringen.

Zielgruppe	Fachpersonen aus dem Schulumfeld (Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulpfleger/innen, Heilpädagog/innen, Schulpsycholog/innen, Assistenzpersonen etc.), interessierte Eltern, sonstige interessierte Personen	
Unkostenbeitrag	Mitglieder ads	Fr. 30.-
	Nichtmitglieder ads	Fr. 50.-

- Anmeldetermin** bis **26. Januar 2021**, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Bitte melden Sie sich auf dem Portal von autismus deutsche schweiz an, die Bezahlung ist nur per Kreditkarte möglich (<https://portal.autismus.ch/veranstaltungen>).
Die Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie direkt per Mail (sollten Sie kein Mail erhalten, schauen Sie bitte in Ihrem Spam-Ordner nach oder melden Sie sich bei uns auf der Geschäftsstelle, kommunikation@autismus.ch, 044 341 13 13).
[Direkt zur Anmeldung.](#)
- Anmeldebedingungen** Ihre Anmeldung ist definitiv und verbindlich. Bei einer Abmeldung wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet. Sie haben die Möglichkeit, uns einen Ersatzteilnehmer zu melden.
- Online-Format** Die Podiumsdiskussion wird online über Zoom übertragen. Wir empfehlen Ihnen die Zoom-App herunterzuladen, damit alles reibungslos klappt. Alle Informationen schicken wir Ihnen einige Tage vor dem Webinar per Mail zu.